
English version see page 5.

RAYDIAX sichert 7,5 Mio. Euro für First-in-Human-Studien und Markteintritt des Therapieassistenten-CT „TACT“

- RAYDIAX sichert sich 5 Mio. Euro Venture Capital von bestehenden Business Angels, Bestandsinvestor bmp Ventures mit den IBG Fonds sowie dem neu-investierenden GETEC Family Office um Dr. Karl Gerhold.
- Zusätzlich erhält das Unternehmen 2,5 Mio. Euro Förderung aus dem EIC Accelerator-Programm der Europäischen Kommission.
- Das Kapital wird für First-in-Human-Studien, Entwicklung der Serienreife des TACT-Systems sowie den Aufbau von Vertrieb, Produktion und Quality eingesetzt.
- RAYDIAX strebt mit der Markteinführung des Therapieassistenten-CT „TACT“ eine erhebliche Ausweitung der Anwendung minimal-invasiver Krebstherapien an und adressiert damit demographisch bedingte Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung.
- Minimal-invasive Krebstherapien bieten gegenüber chirurgischen Eingriffen in vielen Fällen das Potenzial Operationszeiten zu verkürzen, Komplikationsraten zu verringern und eine schnellere Genesung zu gewährleisten.

Magdeburg, 01. März 2026 – RAYDIAX, das Spin-off des Forschungscampus STIMULATE/der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, sichert 7,5 Mio. Euro für First-in-Human-Studien und den Markteintritt des Therapieassistenten-CT „TACT“. Die Runde umfasst 5 Millionen Euro Venture Capital von bestehenden Business Angels, dem Bestandsinvestor bmp Ventures mit den IBG Fonds sowie einem neuen Investment des GETEC Family Offices um Dr. Karl Gerhold.

Ergänzend erhält das Unternehmen 2,5 Millionen Euro aus dem EIC Accelerator-Programm der Europäischen Kommission – einem der renommiertesten Förderinstrumente für europäische Deep-Tech-Innovationen.

Mit dem eingeworbenen Kapital wird RAYDIAX die First-in-Human-Anwendung seines Therapieassistenten-Computertomographen „TACT“ realisieren, um frühe klinische Evidenz zu generieren. Parallel wird die Weiterentwicklung zur Serienreife vorangetrieben sowie der strukturelle Ausbau in den Bereichen Vertrieb, Produktion und Qualitätsmanagement umgesetzt. Ziel ist es, die ersten kommerziellen Installationen systematisch vorzubereiten.

Dr. Thomas Hoffmann, CEO und Mitgründer von RAYDIAX: „Mit dem erfolgreichen Abschluss unserer Serie A1 erreichen wir einen entscheidenden Meilenstein auf dem Weg in die klinische Anwendung. Nach der erfolgreichen Seed-Phase und der Entwicklung unseres präklinischen Prototyps konzentrieren wir uns nun auf die Generierung früher klinischer Evidenz im Rahmen der geplanten First-in-Human-Studien. Gleichzeitig schaffen wir die organisatorischen Voraussetzungen für den Markteintritt. Das Vertrauen unserer bestehenden Investoren sowie die Unterstützung neuer strategischer Partner bestätigt die technologische Reife und das Marktpotenzial unseres Ansatzes.“

Die nun beginnende klinische Phase markiert einen wesentlichen Wertschöpfungsschritt in der Entwicklung des Systems und legt die Grundlage für die regulatorische Zulassung und kommerzielle Skalierung.

Etablierung einer neuen Produktkategorie in der interventionellen Onkologie

Mit dem TACT entwickelt RAYDIAX einen dedizierten Therapieassistenten-Computertomographen für minimal-invasive Krebstherapien. Das System assistiert in Therapieplanung, -durchführung und -kontrolle in einem speziell für interventionelle Anwendungen optimierten Gesamtsystem.

Minimal-invasive Therapien gewinnen angesichts einer alternden Bevölkerung und steigender Krebsinzidenzen zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen in vielen Fällen eine schonendere Behandlung im Vergleich zu offenen chirurgischen Eingriffen, verkürzen potenziell Operations- und Liegezeiten und tragen zur Reduktion von Komplikationen bei. Dadurch können zusätzliche Behandlungskapazitäten geschaffen und Krankenhausstrukturen entlastet werden.

Mit der Markteinführung des TACT-Systems strebt RAYDIAX eine deutliche Erweiterung der Anwendungsbreite minimal-invasiver Krebstherapien an.

Europäische Innovationsförderung als strategischer Hebel

Die Unterstützung der Europäischen Union durch das EIC Accelerator-Programm unterstreicht die strategische Bedeutung der Technologie auf europäischer Ebene. Das Förderprogramm unterstützt gezielt Unternehmen mit disruptiven Innovationen und hohem Skalierungspotenzial.

Steffen Schmidt, CFO der GETEC-Gruppe: „Als GETEC-Gruppe investieren wir gerne in innovative Technologien an unseren Standorten. Nachdem wir mit Neoscan Solutions bereits im Gebiet der Magnetresonanztomographie mit neuen technologischen Ansätzen investieren, haben wir dadurch RAYDIAX im Bereich CT kennengelernt. RAYDIAX schafft mit seiner innovativen Technologie eine fokussierte CT-Live-Bildgebung, die die Strahlungsbelastung beim Patienten und Operateur sowie die OP-Zeit verringert. Neben dem Effizienzgewinn für die medizinischen Prozesse hat RAYDIAX zusätzlich eine größere Öffnung des CTs möglich gemacht, was zukünftig neue Operationsmethoden, wie bspw. den Einsatz von Robotik, ermöglicht. Dieses zusammen hat uns überzeugt.“

Klemens Gutmann, Gründer Regiocom und Business Angel: „Als Ingenieur interessieren mich komplexe technische Systeme. Die fundierte wissenschaftliche Grundlage und das herausragende technische Know-How des Gründerteams haben mich überzeugt. Dieses TACT-System füllt eine funktionale Lücke im OP-Betrieb. Konkret: in der interventionellen Radiologie.“

Dr. Jan Alberti, Managing Partner bei bmp Ventures: „Mit dem erfolgreichen Abschluss der Serie A1 erreicht RAYDIAX einen entscheidenden Wendepunkt von der Technologieentwicklung hin zur klinischen Anwendung und Markteinführung. Der TACT adressiert einen klar definierten klinischen Bedarf in der interventionellen Onkologie und hat das Potenzial, eine neue Gerätekategorie für minimal-invasive Krebstherapien zu etablieren. Wir sehen in RAYDIAX hervorragende Voraussetzungen, sich in diesem wachsenden Marktsegment international zu positionieren.“

Dr. Jan Engels, Senior Investment Manager beim High-Tech Gründerfonds: „RAYDIAX entwickelt eine Technologie mit dem Potenzial, die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten spürbar zu verbessern. Wir sind stolz darauf, die starke Entwicklung des Teams seit unserem Seed-Investment zu sehen – bis hin zur nun abgeschlossenen Series A1 und dem renommierten EIC Accelerator Grant. Das Team um Thomas geht seit der frühen Phase konsequent die richtigen Schritte in Richtung klinischer Relevanz, und wir freuen uns, ihren Weg weiterhin eng zu begleiten.“

Wissenschaftstransfer durch langfristige Forschungsförderung

RAYDIAX ist eine Ausgründung des Magdeburger Forschungscampus STIMULATE. Das weltweit renommierte Forschungszentrum für minimal-invasive bildgeführte Therapien bietet die ideale Umgebung zur Geräte- und Unternehmensentwicklung.

Prof. Dr. rer. nat. Georg Rose, Vorstandsvorsitzender Forschungscampus STIMULATE: „Der EIC Accelerator zählt zu den selektivsten Förderprogrammen für Deep-Tech-Innovation in Europa. Dass RAYDIAX diesen Wettbewerb erfolgreich durchlaufen hat und die Serie A1-Finanzierungsrunde schließen konnte, ist ein außergewöhnlicher Erfolg. Es bestätigt die wissenschaftliche Exzellenz, die technologische und klinische Differenzierung des TACT-Systems sowie auch die unternehmerische Reife des Teams. Für den Forschungscampus STIMULATE an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg ist dies ein starkes Signal: Aus langfristig aufgebauter Medizintechnikforschung entstehen hier international konkurrenzfähige Hightech-Unternehmen mit klinischer und ökonomischer Relevanz.“

Bildmaterial zum Download: [LINK](#)

Pressekontakt

Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer RAYDIAX GmbH
+49 391 67 57027
pr@raydiac.com

Über RAYDIAX

Das Unternehmen wurde 2022 gegründet und hat den Hauptsitz im Magdeburger Wissenschaftshafen. Das Wissenschafts-Spin-Off ist eine Ausgründung von Wissenschaftlern der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und des Forschungscampus STIMULATE. Der Fokus der technischen Entwicklung liegt sowohl im Hardware- als auch im Softwarebereich von Computertomographen.

Über bmp Ventures

bmp Ventures gehört zu den erfahrensten Venture-Capital-Investoren in Deutschland und blickt auf mehr als 250 Beteiligungen in nahezu allen Technologiesegmenten zurück, wobei der Großteil in der Frühphase angesiedelt ist. Neben direkten Beteiligungen hat bmp auch Risikokapitalfonds für die KfW Bankengruppe und die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft verwaltet. Aktuell

managt bmp die IBG-Fonds in Sachsen-Anhalt und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Magdeburg.

Über die IBG-Fonds

Die IBG-Fonds mit Sitz in Magdeburg sind die Risikokapitalfonds des Landes Sachsen-Anhalt. Sie unterstützen junge, innovative Technologieunternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und Sitz in Sachsen-Anhalt durch Beteiligungskapital. Ende 2023 wurde der neue Risikokapitalfonds RKF IV mit einem Volumen von 63 Mio. EUR aufgelegt. Dieser wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Europäischen Union finanziert und investiert in Startups in den Phasen Seed, Early Stage und Wachstum. Das Management der IBG-Fonds erfolgt durch die bmp Ventures AG.

Kontakt

Dr. Jan Alberti
Managing Partner bmp Ventures
+49 391 53281-40
jalberti@bmp.com

Über den HTGF – High-Tech Gründerfonds

Der HTGF ist einer der führenden und aktivsten Frühphaseninvestoren in Deutschland und Europa, der Startups in den Bereichen Deep Tech, Industrial Tech, Climate Tech, Digital Tech, Life Sciences und Chemie finanziert. Mit seinem erfahrenen Investmentteam unterstützt der HTGF Startups in allen Phasen ihrer Entwicklung hin zu internationalen Marktführern. Der HTGF investiert in der Pre-Seed- und Seed-Phase und kann sich in weiteren Finanzierungsrunden signifikant beteiligen. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat er rund 800 Startups finanziert und 200 erfolgreiche Exits realisiert. Der HTGF hat über 2 Mrd. Euro Fondsvolumen. Zu den Fondsinvestoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen und Family Offices. Weitere Informationen unter HTGF.de oder auf LinkedIn.

Medienkontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
+49 228 – 82300 – 121
t.jacob@htgf.de

Über den Forschungscampus STIMULATE

Am Forschungscampus STIMULATE erforschen und entwickeln interdisziplinäre Teams aus Kliniken, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen Hand in Hand Lösungen und Technologien für hochinnovative Therapie- und Diagnoseverfahren der bildgeführten minimal-invasiven Medizin. Die innovative Medizintechnik wird anwendungsspezifisch zur verbesserten Behandlung von Krebs- und Gefäßerkrankungen konzipiert. STIMULATE ist eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Siemens Healthcare sowie dem STIMULATE Verein. Gefördert wird STIMULATE im Rahmen der Initiative „Forschungscampus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, ergänzt durch Förderungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Sachsen-Anhalt.

Medienkontakt

Forschungscampus STIMULATE

Dr. Jasmin Lothar

+49 391-67-57276

Jasmin.Lothar@ovgu.de

RAYDIAX secures €7.5 million for first-in-human studies and market entry of the therapy assistance CT “TACT”

- RAYDIAX secures €5 million in venture capital from existing business angels, current investor bmp Ventures with the IBG funds, and the newly investing GETEC Family Office of Dr. Karl Gerhold.
- In addition, the company receives €2.5 million in funding from the European Commission’s EIC Accelerator program.
- The capital will be used for first-in-human studies, further development of the TACT system toward series maturity, and the establishment of sales, production, and quality structures.
- With the market launch of the therapy assistance CT “TACT,” RAYDIAX aims to significantly expand the use of minimally invasive cancer therapies, thereby addressing demographic challenges in healthcare.
- Compared to surgical procedures, minimally invasive cancer therapies in many cases offer the potential to shorten procedure times, reduce complication rates, and enable faster recovery.

Magdeburg, March 1, 2026 – RAYDIAX, a spin-off of the STIMULATE research campus/Otto-von-Guericke-University Magdeburg, has secured €7.5 million for first-in-human studies and the market entry of its therapy assistance CT “TACT.” The round includes €5 million in venture capital from existing business angels, current investor bmp Ventures with the IBG funds, as well as a new investment from the GETEC Family Office of Dr. Karl Gerhold.

In addition, the company has been awarded €2.5 million from the European Commission’s EIC Accelerator program – one of the most prestigious funding instruments for deep-tech innovation in Europe.

With the newly raised capital, RAYDIAX will implement the first-in-human application of its therapy assistance CT scanner “TACT” to generate early clinical evidence. In parallel, the company will advance development toward series maturity and expand its organizational structures in sales, production, and quality management. The goal is to systematically prepare for the first commercial installations.

Dr. Thomas Hoffmann, CEO and Co-Founder of RAYDIAX: “With the successful closing of our Series A1, we have reached a decisive milestone on our path toward clinical application. Following the successful seed phase and the development of our preclinical prototype, we are now focusing on generating early clinical evidence as part of the planned first-in-human studies. At the same time, we are establishing the organizational foundations for market entry. The continued trust of our existing investors, along with the support of new strategic partners, confirms the technological maturity and market potential of our approach.”

The clinical phase now commencing marks a significant value-creation step in the development of the system and lays the foundation for regulatory approval and commercial scaling.

Establishment of a new product category in interventional oncology

With TACT, RAYDIAX is developing a dedicated therapy assistance CT scanner for minimally invasive cancer treatments. The system supports therapy planning, execution, and monitoring within an integrated platform specifically optimized for interventional applications.

Minimally invasive therapies are gaining increasing importance in light of an aging population and rising cancer incidence. In many cases, they enable a less invasive treatment compared to open surgical procedures, potentially shorten procedure and hospital stay times, and help reduce complication rates. This can create additional treatment capacity and relieve pressure on hospital structures.

With the market launch of the TACT system, RAYDIAX aims to significantly expand the range of applications for minimally invasive cancer therapies.

European innovation funding as a strategic lever

The support from the European Union through the EIC Accelerator program underscores the strategic importance of the technology at the European level. The funding program specifically supports companies with disruptive innovations and high scaling potential.

Steffen Schmidt, CFO of the GETEC Group: “As the GETEC Group, we are pleased to invest in innovative technologies at our locations. After investing in new technological approaches in the field of magnetic resonance imaging through Neoscan Solutions, we became aware of RAYDIAX in the CT sector. With its innovative technology, RAYDIAX enables focused live CT imaging that reduces radiation exposure for both patients and physicians, as well as procedure time in the operating room. In addition to increasing efficiency in medical processes, RAYDIAX has also made a larger CT gantry opening possible, which will enable new surgical methods in the future, such as the use of robotics. Altogether, this convinced us.”

Klemens Gutmann, Founder of Regiocom and Business Angel: “As an engineer, I am particularly interested in complex technical systems. The strong scientific foundation and the outstanding technical expertise of the founding team convinced me. The TACT system fills a functional gap in operating room workflows – specifically in interventional radiology.”

Dr. Jan Alberti, Managing Partner at bmp Ventures: “With the successful closing of the Series A1, RAYDIAX reaches a decisive turning point from technology development to clinical application and market entry. TACT addresses a clearly defined clinical need in interventional oncology and has the potential to establish a new device category for minimally invasive cancer therapies. We see RAYDIAX as being exceptionally well positioned to establish an international presence in this growing market segment.”

Dr. Jan Engels, Senior Investment Manager at High-Tech Gründerfonds: “RAYDIAX is developing a technology with the potential to significantly improve the care of cancer patients. We are proud to see the strong progress the team has made since our seed investment – culminating in the recently closed Series A1 and the prestigious EIC Accelerator grant. Since the early stages, Thomas and his team have consistently taken the right steps toward achieving clinical relevance, and we look forward to continuing to support them closely on their journey.”

Knowledge transfer through long-term research funding

RAYDIAX is a spin-off of the Magdeburg-based STIMULATE research campus. This internationally renowned research center for minimally invasive image-guided therapies provides an ideal environment for device and company development.

Prof. Dr. rer. nat. Georg Rose, Chairman of the Board of the STIMULATE Research Campus: “The EIC Accelerator is one of the most selective funding programs for deep-tech innovation in Europe. That RAYDIAX has successfully passed this highly competitive process and closed its Series A1 financing round is an outstanding achievement. It confirms the scientific excellence, the technological and clinical differentiation of the TACT system, as well as the entrepreneurial maturity of the team. For the STIMULATE Research Campus at Otto von Guericke University Magdeburg, this sends a strong signal: long-term medical technology research conducted here is giving rise to internationally competitive high-tech companies with clinical and economic relevance.”

Images available for download: [LINK](#)

Press contact

Dr. Thomas Hoffmann, CEO RAYDIAX GmbH
+49 391 67 57027
pr@raydiax.com

About RAYDIAX

The company was founded in 2022 and is headquartered in the Magdeburg Science Harbor. The scientific spin-off was established by researchers from Otto von Guericke University Magdeburg and the STIMULATE research campus. Its technical development focuses on both hardware and software for computed tomography systems.

About bmp Ventures

bmp Ventures is one of the most experienced venture capital investors in Germany, with a track record of more than 250 investments across nearly all technology segments, the majority of which are in the early stage. In addition to direct investments, bmp has also managed venture capital funds for the KfW Banking Group and DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft. Currently, bmp manages the IBG funds in Saxony-Anhalt and employs around 20 people at its offices in Berlin and Magdeburg.

About the IBG Funds

The IBG Funds, based in Magdeburg, are the venture capital funds of the State of Saxony-Anhalt. They provide equity financing to young, innovative technology companies with above-average growth potential that are headquartered in Saxony-Anhalt. At the end of 2023, the new venture capital fund RKF IV was launched with a total volume of €63 million. It is financed by the State of Saxony-Anhalt and the European Union and invests in startups in the seed, early-stage, and growth phases. The IBG Funds are managed by bmp Ventures AG.

Contact

Dr. Jan Alberti
Managing Partner bmp Ventures
49 391 53281-40
jalberti@bmp.com

About HTGF - High-Tech Gründerfonds

HTGF is one of the leading and most active early-stage investors in Germany and Europe, financing startups in the fields of Deep Tech, Industrial Tech, Climate Tech, Digital Tech, Life Sciences and Chemistry. With its experienced investment team, HTGF supports startups in all phases of their development into international market leaders. HTGF invests in pre-seed and seed phases and can participate significantly in later-stage financing rounds. Since its inception in 2005, HTGF has financed around 800 startups and achieved 200 successful exits. HTGF has a fund volume of over 2 billion euros. Fund investors in the public-private partnership include the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, KfW Capital as well as 45 companies and family offices. For more information, please visit HTGF.de or follow us on LinkedIn.

Medienkontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
T.: +49 228 – 82300 – 121
t.jacob@htgf.de

About the STIMULATE Research Campus

At the STIMULATE Research Campus, interdisciplinary teams from hospitals, companies, and academic institutions work hand in hand to research and develop solutions and technologies for highly innovative therapeutic and diagnostic procedures in image-guided minimally invasive medicine. The innovative medical technology is designed for specific applications to improve the treatment of cancer and vascular diseases. STIMULATE is a public-private partnership between Otto von Guericke University Magdeburg, Siemens Healthineers, and the STIMULATE Association. The research campus is funded under the German Federal Ministry of Education and Research's "Research Campus" initiative, complemented by support from the European Regional Development Fund (ERDF) in Saxony-Anhalt.

Media contact

STIMULATE Research Campus
Dr. Jasmin Lothar
+49 391-67-57276
Jasmin.Lothar@ovgu.de